

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

24 (24.1.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Drittes Blatt.

Dienstag, den 24. Januar

1905.

Bekanntmachung.

Nr. 1436. Stipendienverleihung aus der Geheimerat Bierordt-Stiftung betreffend.

Aus der Geheimerat Bierordt-Stiftung wurde dem Studierenden der Großherzoglich Technischen Hochschule Fredericiana **Cruft Wehrle** aus Freiburg ein Stipendium im Betrag von 147 M. zuerkannt, was in Gemäßheit der Stiftungsurkunde hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubed.

Bekanntmachung.

Nr. 1437. Stipendienverleihung aus der Winterstiftung betreffend.

Bei der heute stattgehabten stiftungsgemäßen Verteilung der Stipendien für Schüler der Großherzoglich Technischen Hochschule dahier aus der Winterstiftung wurden von den für das Jahr 1905 zur Verwendung bestimmten 342 M. 84 Pf. den Studierenden **Simon Bartholme** aus Königheim, **Hermann Lauble** aus Gutach, **Heinrich Leitz** aus Sandhofen und **Siegmond Stiefel** aus Hochhausen je 85 M. 71 Pf. zugewiesen, was gemäß § 6 der Stiftungsurkunde hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubed.

Offene Worte an Bürgerschaft und Stud. Männer und Frauen!

Mittwoch, 25. Januar, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Festsaal des Hotels **Monopol**
(gegenüber dem Bahnhof)

Öffentlicher Vortrag

von Herrn Redakteur **Rich. Blum** aus Stuttgart:

Akademische Freiheit

f. Anschläge!

und

Charakterbildung.

Preis 1.50 M. und 1 M. (Familienkarten billiger).

Vorverkauf bei Herren **Müller & Gräff**, Buchhandlung,
Kaiserstraße 80 a.

Arbeits-Vergebung.

Zum Rathaus-Neubau in **Bulach** werden nachfolgende Arbeiten im Submissionswege vergeben:

1. Gipsarbeit,
2. Glaserarbeit und Fensterbeschläge,
3. Schreinerarbeit,
4. Schlosserarbeit,
5. Maler- und Lüncherarbeit,
6. Kolladenlieferung inkl. Montieren,
7. Tapezierarbeit,
8. Installationsarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen vom Montag, den 23. ds. Mts. bis inkl. Freitag, den 27. ds. Mts. in den üblichen Geschäftsstunden im Bureau des Unterzeichneten auf.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Submission etc.“ bis zum Samstag, den 28. ds. Mts. zu richten an den Gemeinderat in **Bulach**.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Hugo Ekevogt, Architekt,

2.2. Karlstraße 91.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. M., vormittags 9 Uhr, findet die Versteigerung von 31 Ster Brennholz aus dem Großh. Schloßgarten statt. Zusammenkunft hinter der Baumschule, außerhalb des Parktors.

Großh. Gartendirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode, poliert, 2 Warendränke, 1 Vertigo, 1 Warengestell, 2 Photographie-Apparate, 1 Vergrößerungsapparat zum Photographieren.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Seidenband, Vorten, Damenhüte, Straußfedern, Phantasiefedern, Samt, Schränke, Betten, Kommoden, Waschkommoden, 1 Bücherschrank, 1 Sekretär, 1 Tiwan, 2 Kassenschränke, 2 Schreibtische, 1 Zeichenschrank, 1 Kopierpresse, 1 Bandsäge, 1 Kreissäge, 1 Fraismaschine, 1 Sägenlötmachine, 3 Hobelbänke, 325 verschiedene Bücher, 100 Prachtwerke, 1 Warendschrank, 82 Paar Herrenstiefel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Evangelischer Bund u. Gustav-Adolf-Verein Karlsruhe. Dritter Familienabend

Sonntag, den 29. Januar 1905, abends 8 Uhr, im Eintrachtsaale, Karl-Friedrichstraße 30.

1. Vortrag des Herrn Pfarrers **Hugo Schwarz** von Seunfeld über: **Gerhard Tersteegen**, ein evangelischer Liederdichter.
2. Musik- und Gesangsvorträge.

Die Vorstände

des Evang. Bundes und des Gustav-Adolf-Vereins:

- 3.1. Weidemeier. D. Brückner.

Baugewerke-Zunftung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zu der am Dienstag, den 31. Januar 1905, nachmittags 5 Uhr, im Lokal Birkel 19 a stattfindenden ordentlichen Zunftungsversammlung werden die verehrlichen Mitglieder mit dem Ersuchen um vollzähliges Erscheinen hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Neuwahlen zum Vorstand.
3. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 1905.

Der Haushaltsplan liegt beim Kassier Herrn **G. Hölzer** zur Einsichtnahme für die Zunftungsmitglieder auf.

Als Vorstandsmitglieder scheiden aus: die Herren **Daub** (Vorsitzender), **Trier** und **Nagel**.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

Der Vorsitzende.

M. Daub.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 26. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gemäß § 373 d. G. B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 43 Fl. Abfäth, 23 Fl. Benc-

distiner, 57 Fl. Rum, 28 Fl. Arac, 15 Fl. Cognac, 73 Fl. Magenbitter, 34 Fl. Anisette, 35 Fl. Radfahrer-Liför u. 26 Fl. Chartreuse. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

2.1. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 348. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Erhard Loos, Schneider Ehefrau, Karoline geb. Schaffler** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 6. April 1905, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 4672. Band 227, Heft 6. Flächeninhalt 5 a 31 qm Hofraite; hierauf erbaut: a) ein zweistöckiges Wohnhaus mit gew. Keller, b) ein zweistöckiges Seitenwohngebäude, c) ein zweistöckiges Hinterwohngebäude, d) ein einstöckiger Schweinestall in der Rheinstraße Nr. 6,

amtlich geschätzt zu 46 000 M
Sechshundvierzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 347. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Schmidmeier Jakob Reuz Ehefrau, Sofie geb. Oberle** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 8. April 1905, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 6169. Band 328, Heft 3. Flächeninhalt 2 a 75 qm Hofraite. Hierauf erbaut ein mit Nr. 16 der **Sumboldtstraße** bezeichnetes dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 52 000 M
Zweihundfünfzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 15**, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.1. **Amalienstraße 9** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, wegen Wegzug von hier auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Amalienstraße 27**, freier Platz, kein Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Erker, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Waschküche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April billig zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung.

— **Bismarckstraße** ist ein 2. Stock von 6 Zimmern, mit Zubehör auf 1. April oder früher für 1150 M zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

* **Bürgerstraße 6**, in der Nähe der Reichspost, ist im Hinterhaus eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller etc., hinter Glasabschluß, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Nachzuziehen in Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— **Durlacher Allee 19**, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

*3.1. **Durlacher Allee 42**, in ruhig, geschloffen. Hause ist der 2. Stock von 5 geräum., schön ausgest. Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchen-, Mans., sehr guten Kellern etc., freier Aussicht, auf 1. April zu verm. Näh. 4. St. das.

*2.1. **Eisenlohrstraße 8**, Einfamilienhaus mit 8 Zimmern, event. auch geteilt in 3 und 4 Zimmern, samt Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Bürlinstraße 12, 2. Stock.

* **Friedenstraße**, in gutem Hause, sind im Seitenbau 2 Zimmer oder 1 Zimmer nebst großer Küche an solide Person per 1. April für 160 M zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7 im Seitenbau, 2. Stock.

*2.1. **Friedenstraße**, in gutem ruhigen Hause, ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3-4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7, Seitenbau, 2. Stock.

* **Hardtstraße 7** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, mit Wasser versehen, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 21 in der Wirtschaft.

— **Hirschstraße 99** ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. **Kaiserstraße 177** im Seitenbau, zwei Treppen hoch, eine freundliche Wohnung (Glasabschluß), 2 Zimmer, Küche und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

2.1. **Karl-Friedrichstraße 2**, 3. Stock, 6 Zimmer und reichliches Zubehör, für Mk. 1000.— auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Claffer & Kiefe**, Kaiserstraße 144 III.

* **Karlstraße 35** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 35 im Vorderhaus, parterre.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst der verläng. Karlstraße und elektr. Bahn, sind eine schöne 3 und eine 4 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-5 Uhr. Näheres parterre.

*3.1. **Leffingstraße 31** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Mansarde, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. **Luifenstraße 4** ist eine helle Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Luifenstraße 50** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Luifenstraße 64** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, im 1. Stock des Hinterhauses auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

*2.1. **Marienstraße 25** ist die Mansardenwohnung des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zum Preise von M. 12,50 pro Monat auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Marienstraße 83** ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Marienstraße 87** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Melanchoustraße 4** (Durlacher Allee) sind zwei elegante Wohnungen, 3. und 4. Stock, mit je 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— **Scheffelstraße 30** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Mansarde, 2 Kellern und Zubehör, ohne Vis-à-vis, mit freier Aussicht auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 1, 2. Stock rechts.

— **Scheffelstraße 42** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Goethestraße 45 im 2. Stock rechts.

— **Scheffelstraße 55** sind im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung u. eine Werkstätte, sowie **Uhlstraße 25** eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 2. Stock.

3.1. **Schützenstraße 44** ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Schuhwarenladen.

*2.1. **Waldbornstraße 47** ist eine 1 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Zähringerstraße 23** ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. In der Altstadt sind sehr schöne 3 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Markgrafenstr. 41 II.

* **Ede Gerwig- und Veichenstraße 23** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Zwei 5 Zimmerwohnungen,
nebeneinander, 2 Treppen hoch, per
1. April zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 21** beim Eigentümer.

Douglasstraße 11
ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 91
ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sofort beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Stefaniensstraße 54
sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zubehör und großem Garten zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 5a** im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.
— **Schillerstraße 30** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 30** im 1. Stock oder **Scheffelstraße 53**, parterre.

Luifenstraße 73 sind eine Dreizimmerwohnung, Küche, Keller, Mansarde etc. und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. April zu vermieten. Näheres parterre links. *2.1.

Waldstraße 40c,
2. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts. *4.1.

Karl-Wilhelmstraße 12

Ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. billig zu vermieten. Alles Nähere bei Ab. Weber, Malermeister, Rudolfstraße 19, 2. Stock. 53.

Mansarden-Wohnungen.

Zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 59, Laden.

Bürgerstraße 17,

Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, hinter Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. *2.1.

Schöne 3 Zimmerwohnung

für sofort zu vermieten: Kaiserstraße 107. *3.1.

Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Mansarden-Wohnung,

inmitten der Stadt, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammer etc., für 240 M. zu vermieten. Näheres bei W. Gasser, Kaiserstraße 144 III. 2.1.

Sofort zu vermieten.

3.1. Marienstraße 30 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher sofort zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Hamsch, Erbprinzenstraße 15.

Hirschstraße 17

Ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Veranda und sonst üblichem Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Herrschaftswohnung zu vermieten

auf 1. April ev. 1. März, Südweststadt eine 8 Zimmerwohnung (7 nach der Straße gehend) nebst reichlichem Zubehör. Preis 1400 Mark. Näheres Karlstraße 84 IV oder Schillerstraße 19 I. Anzusehen von 11-1 Uhr. 4.1.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender 3 resp. 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18 II.

Laden, ca. 100 qm,

an Agenturgeschäfte, welche auch Waren lagern könnten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldhornstraße 21.

Werkstätte zu vermieten.

Große, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnungen sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 35, parterre.

Wohnung gesucht.

Zwei Zimmerwohnung (Weststadt) per sofort zu mieten gesucht. Preis 250-350 M. Offerten erbeten M. 4, 33, hauptpostlagernd. [3] III.

Wohnungs-Gesuch.

In ruhigem Hause (möglichst in der Nähe des Schloßplatzes) wird von alleinstehender älterer Dame eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 756 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familie sucht sofort oder auf 1. April 2 große, schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, jährlich 240-270 M. festgesetzt, zwischen der Westendstraße, Kreuzstraße und der Augustastr. Offerten unter Nr. 775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Freundliche 3 Zimmerwohnung,

2. oder 3. Stock, im Zentrum der Stadt, auf 1. April für zwei Damen (Lehrerin und Mutter) gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Älteres Ehepaar ohne Kinder

(Privat.) sucht in gutem ruhigen Hause in Mitte der Stadt eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April. Offerten unter Nr. 766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein pensionierter Beamter,

(3 Personen) sucht in der Nähe vom Karlsruher Markt eine 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, nicht über eine Treppe. Offerten mit Preisangabe sind erbeten Erbprinzenstraße 27 im Buchgeschäft.

Laden-Gesuch.

Ende der westlichen Kaiserstraße oder Kaiserplatz wird ein Laden mit Wohnung auf längere Zeit zu mieten gesucht (vielleicht könnte auch ein Privathaus dazu eingerichtet werden). Offerten unter Nr. 748 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 5 ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau, 1 Treppe hoch rechts.

Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Grenzstraße 10a im 2. Stock.

Ein einfaches, freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar an einen jüngeren soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, 2 Treppen.

Herren und Damen finden

• möblierte Zimmer •

in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 40-120 Mark) in jeder Stadt-lage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammtstraße 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

2 gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 122, 2 Treppen. *2.1.

Karlstraße 21

Ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres parterre i. d. Wirtschaft.

Kaiserstraße 27

Ist im Seitenbau, 2. Stock, ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

Karlstraße 21 ist im 5. Stock eine Schlafstelle mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre in der Wirtschaft.

Eine Schlafstelle mit Kost

Ist an einen jungen Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 34, 1 Treppe. *

Kleines Zimmer

(für Atelier geeignet) mit Nordlicht im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Schlaf- und ein Wohnzimmer,

schön möbliert, in der Nähe der Post von 2 Herren gesucht. Offerten unter Nr. 746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oststadt.

*2.1. Von einem Beamten werden auf 1. April oder auch schon früher 2 unmöblierte Zimmer in sonniger, freier Lage bei ordnungsliebender Familie (ohne kleine Kinder) zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises für Miete, Frühstück und Bedienung werden an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 757 erbeten.

10000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Näheres Hirschstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock rechts. *

6000 bis 8000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 749 im Kontor des Tagblattes mit genauer Angabe des Anwehens und Mietertragnisses abzugeben.

10000 Mark

auf gut rentierendes Haus als II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 752 das Kontor des Tagblattes entgegen.

4000 Mark

auf I. Hypothek, 50% der Schätzung, zu 4% Zins gesucht. Offerten unter Nr. 774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf 1. April auf II. Hypothek zu 5% auszuliehen. Haus südwestlich bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer würde jemand

in sehr bedrängter Lage 50 Mk. leihen? Pünktliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Auf 1. Februar wird ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

2.2. Ein fleißiges, solides Mädchen, das sich willig den Hausarbeiten unterzieht, in kleinerer Familie per sofort event. 1. Februar gesucht: Kronenstraße 32 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen findet Stelle auf 1. Februar bei kleiner Familie. Näheres Akademiestraße 63, 3. Stock.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort oder auf 1. Februar ein jüngeres, fleißiges, sauberes Mädchen gesucht: Herrenstraße 64, parterre.

*2.1. Auf 1. oder 15. Februar wird ein gesundes, fröhliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Ludwigplatz 67 III rechts.

3.1. Ein ehrliches, braves Mädchen vom Lande findet bei hohem Lohn auf sofort oder 1. Februar gute Stelle. Näheres Winterstraße 21, parterre.

Tüchtige

Maschinennaherinnen

werden gesucht: Kriegstraße 24 im Hinterhaus. 2.1.

Zuarbeiterinnen

gesucht für feine Damenschneiderei: Kaiserstraße 151 im 2. Stock.

F. Ein Kindermädchen

zu einem kleinen Kinde gesucht. 2.2. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Ordentliches Dienstmädchen

sucht Prof. Vastine, „Evangelisches Vereinshaus“, Blücherstraße 20, 3. Stock. *3.3.

***2.1. Ordentliches Mädchen**
sucht auf sofort oder 1. Februar bei gutem Lohn:
Apotheker **Wolff**, Boeckstrasse 13, 2. St. 1.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar wird ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln und auch etwas nähen kann, gesucht. Näheres Beierheimer Allee 7.

F. Ein Mädchen
für größere Kinder gesucht. Bureau **C. Fuhr**,
Ritterstraße 6. 2.2.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten auf
1. Februar. Näheres Waldstraße 67 (Eingang
Ludwigsplatz).

Ein besseres Mädchen

wird für die Nachmittagsstunden zu 2 Kindern im
Alter von 7 und 4 Jahren gesucht. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Ein junges, fleißiges Mädchen,
welches nähen kann und die häuslichen Arbeiten
gerne verrichtet, findet in kleinem Haushalt sofort
oder auf 1. Februar gute Stelle. Näheres Leopold-
straße 2, 1. St. 2.1.

Ein gewandtes Zimmermädchen

per sofort gesucht.

Hotel Lion, Adlerstraße 33.

Gesucht

für sofort ein junges, kräftiges Mädchen für
Hausarbeiten. Offerten unter Nr. 760 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mädchen oder Frau

für alle häuslichen Arbeiten zur Aushilfe vom 1. bis
15. Februar gesucht: Klauwrechtstraße 35, parterre.

Ein Mädchen

oder eine Aushilfe wird für die Küche auf Mitt-
woch, den 25. Januar gesucht. Näheres Lessing-
straße 40, zur Palme. *

Ein tüchtiges

Spülmädchen

wird gesucht bei hohem Lohn. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Eine reinliche Monatsfrau

wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Musikanten-
handlung Kaiserstraße 221.

F. 1 junger Koch

sofort gesucht.
Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner kann sofort eintreten bei
G. S. Ebbecke jun.,
Bau- und Möbelschreinerei,
Hirschstraße 44.

Hausbursche,

ein zuverlässiger junger, bei guter Bezahlung
für eine Apotheke gesucht. Näheres im Kontor
des Tagblattes. 2.2.

2.1. Ein solider

Hausbursche

sofort gesucht. Näheres im Schloß-Hotel.

F. Ein junger
Hausbursche 2.2.
sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten:
Goethestraße 20.

W Zwei tüchtige Bauschneidern, 1 ja Café-
Kellner, 1 ja Wirtshauskellnerin, 1 Zimmer-
mädchen, 2 Küchenmädchen, 4 junge
Kellnerinnen für 1. Restaurant nach auswärts
sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstr. 39.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junger Kaufmann, welcher sich kleineren
Bureauarbeiten willig unterzieht und im Rechnen
gewandt ist, findet sofort auf einige Wochen Be-
schäftigung. Offerten mit Angabe von Gehaltsan-
spruch unter Nr. 773 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Mädchen geachteten Alters sucht Stelle als Haus-
hälterin. Dasselbe ist im Kochen, Nähen und Bügeln
durchaus erfahren. Offerten bittet man unter Nr. 754
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein älteres Mädchen, welches einer besseren
Küche vorziehen kann, auch etwas Hausarbeit über-
nimmt, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf
1. Februar Stelle. Offerten unter Nr. 770 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin

der Kolonialwarenbranche sucht Stellung auf
1. Februar. Offerten unter Nr. 759 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Junges Fräulein,

Münchenerin, sucht Stelle als Verkäuferin in besserem
Geschäft, gleich welcher Branche. Offerten unter
Nr. 769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Stütze der Hausfrau

sucht ein Fräulein, welches in allen weiblichen Fächern
bewandert ist, auf 1. März Stellung. Dasselbe be-
anspruchte geringe Bezahlung, dagegen gute Behand-
lung. Offerten unter Nr. 764 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Für ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie wird in gutem Hause Stelle
gesucht zu Kindern, wo jedoch Gelegenheit geboten
ist, die Haushaltung zu erlernen. Näheres Kaiser-
straße 122 im 3. Stock, Eingang Waldstr. *3.1.

Dienst- Personal

sucht und findet
Stelle
hier und auswärts
durch
jeder Art **Oskar Vogel**,
Lurnstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

* Eine junge, anständige Frau sucht Stelle als
einfache Kellnerin
für dauernd. Näheres Hildstraße 17, 5. Stock
links.

*3.1. **Verheirateter Mann**
sucht Stelle als Kassierer oder Ausläufer. Offerten
unter Nr. 753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

sucht per sofort eine Stelle als Schreib-
gehilfe. Offerten Marktgrafenstraße 25,
2. Stock, abzugeben. *

Im Kunststopfen

von Rissen, Mottenlöchern und Brandschäden
an Herren- wie an Damenkleidern, je nach
Stoffart unschädlich, ebenso im Neuankfertigen
und Reparieren an Herrenkleidern empfiehlt sich

Christian Augenstein,

Schneidermeister und Kunststopfer, *
Amalienstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock.

Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von
Damenkostümen in und außer dem Hause. Zu er-
fragen Wielandstraße 12, 2. Stock links. *

Körbe, Siebe und Stühle

werden billig geflochten und repariert bei **M. Eckert**,
Marktgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stock. Auf
Verlangen wird die Arbeit abgelöst. *

Rentenversicherungen
mit Rückgewähr der unerhobenen Ein-
lage, bei Ableben, neue Kombination,
schließt ab **W. Knstermann** in Karls-
ruhe i. B., Ludwig-Wilhelmstraße 3 im
3. Stock. *6.5.

Verloren

wurde ein einfaches **goldenes Armband** — Sonntag
früh gegen 4 bis 5 Uhr — Weg durch die Karl-Friedrich-
straße, Birkel, Akademiestraße bis zur Stefaniensstraße.
Bitte, dasselbe abzugeben gegen gute Belohnung:
Stefaniensstraße 74. *2.1.

Verloren

am 11. d. Mts., nachts, ein **Washbar-Damenpels**
mit Kopf, vom Birkel durch die Balz- und Sofien-
straße. Gegen gute Belohnung Lessingstraße 33 im
3. Stock abzugeben.

Verloren

Samstag nachmittag auf der Kaiserstraße ein
Mauschettknopf mit rotem Stein. Gegen Be-
lohnung abzugeben Partstraße 9, 1. Stock. *

Diejenige Person,

welche am Sonntag in der evang. Stadtkirche, 1/9 Uhr,
ihren alten Muff gegen einen neuen verwechselt hat,
wird gebeten, denselben gegen Belohnung und Rück-
gabe des ihrigen abzugeben: Kriegstraße 56 im
2. Stock. *2.1.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe des Durlachertores ist ein zwei-
stöckiges, sehr rentables Wohnhaus mit Rückgebäude
und etlichen Werkstätten sofort billig unter geringer
Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe würde sich für
einen Geschäftsmann sehr gut eignen. Offerten unter
Nr. 762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Stefaniensstraße ist ein 2stöckiges Haus
mit großem Platz billig zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 755 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *2.1.

Ein Haus in Karlsruhe,

vorzögl. Lage, 3 Stöck., 2000 M. jährl. Einnahmen,
geräumiger Laden, für jede Branche geeignet, zu ver-
kaufen oder der Laden zu vermieten. Geil. Off.
unter Nr. 767 an das Kontor des Tagblattes erb.

Villa,

Eisenlohrstraße, **Einfamilienhaus**, per sofort für
43 000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 745
mollen Selbstkäufer im Kontor des Tagblattes
niederlegen. *2.1.

Baupläze.

* Vier Baupläze in südwestl. Lage, 370, 370, 290,
390 qm, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 761 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

19000 Mark,

Restkaufschilling, ist gegen Sicherheit zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 743 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Ein **Gasherd** (2 flammig), 1 großer
Schrank (abblaubbar), 1 **Küchenschiff**, 1 **Küchen-
schrank**, 1 **eisernes Bett** mit Matratzen sind billig
zu verkaufen: Hirschstraße 62, parterre.

* Eine **Mainzer Bettstätte** mit Koff., Matratze
und Koppolster, sowie ein **Maskenanzug** (Glowin)
sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Schiller-
straße 33 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

Zu verkaufen.

Eine gut erhaltene
Nähmaschine mit Fußbetrieb
ist um den billigen Preis von 30 Mk. zu verkaufen:
Kaiserstraße 223, Seitenbau, 1. Stock.

Ladentische und Ladentische zu verkaufen.

24 laufende Meter gut erhaltene Schaffregale,
Höhe 3, m. Tiefe 55 und 70 cm, mit 7schäftiger
Höhe, für Laden oder Magazin passend, werden
zusammen oder getrennt preiswert abgegeben,
ebenso 4 Ladentische. Offerten unter Nr. 768
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Gelegenheitskauf.
Delgemälde,**

„Kampf des Wilderer im Walde“ darstellend, im Auftrage sehr preiswert zu verkaufen.

**Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Ravierstraße 221.**

Ein schönes Piano,

ein Tafelklavier, eine $\frac{1}{2}$ und eine $\frac{3}{4}$ Violine sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 86, Hinterhaus, 2. Stod.

Wegen Umzug zu verkaufen

Rußbaum-Pianino 150 M., Mahagoni-Klappwaschkommode, Rohsofa und Stuhl, Bettstelle mit Kofst, alte Singer-Nähmaschine, Schreibtischstuhl, spanische Wand, Gartentisch und Stühle, fl. Waschmange, Küchenherd mit Kupferkesseln: Westendstr. 3, 3. Stod.

Billig zu verkaufen

gut erhaltenes vollständiges Bett, Schrank, Nachttisch, Sofa sowie verschiedene Tische und Stühle: Uhlandstraße 22, parterre.

Billig zu verkaufen:

1 großes Laden-Magal, 1 Schaufenster-Glasfassen, 1 weittür. Gießschrank, ca. 5000 Geflügelkörbchen, ca. 10 große Geflügelsteigen. Näheres Werderstraße 63 im Laden. 3.1.

Gebrauchte Herde

jeder Größe, so gut wie neu, darunter schöne Schlossherde, verkauft unter Garantie billigt **A. Kirchmayer, Herd-Reparaturgeschäft, Schützenstr. 41.** Reparieren, Reinigen und Ausmauern billigt.

Wegen Trauerfall von auswärts habe ich den Auftraa, schöne Damen-Kostüme sowie originelle Maskenkostüme und Dominos zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 128, 4. Stod.

Maskenkostüm

(Mausfallenbänderin) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstraße 28, 2. Stod links.

Zu verkaufen

Maskenkostüm (Schwabacherin), ein rosa Kleid, einmal getragen, u. eine Affordjithier: Karlsruferstraße 21 III rechts.

Zwei schöne Kostüme

(Osterhase und Monte Carlo) sind zu verkaufen: Bähringerstraße 41 b.

Sehr schönes Herren-Maskenkostüm

ist zu verkaufen: Werderstraße 14, 1. Stod. *

Deutscher Schäferhund

(Hündin), tadellos in Ohren und Nute (1. und Ehrenpreis), in gute Hände billig abzugeben: Georg-Friedrichstraße 34 III links.

Hauskauf.

*2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 5 Zimmerwohnung im 2. Stod samt neuzeitlichem Zugehör, oder 6 Zimmer enthaltend, sowie 4 Zimmer mit Zugehör im Parterre, wird von einem Beamten zu kaufen oder zu mieten gesucht. Lage zwischen Marktplatz und Mühlburgertor, Kriegstraße bis Gartenstraße. Gefl. Offerten unter Nr. 763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten.

Feines Maskenkostüm

(Italienerin) zu kaufen oder zu leihen gesucht. Näheres Hirschstraße 23, parterre.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen

**Moritz Zwiener,
Waldhornstraße 35.**

Wie bekannt,

bezahle die höchsten Preise für abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel usw.

Simon Jost, Markgrafenstr. 18.

[5] III.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Bähringerstraße 28.** Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976,

kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle jeder Art, Lumpen, Reutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Aktien zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi. *10.1.

Daggel,

4 Monate alt, ist in gute Pflege zu geben. Offerten unter Nr. 744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht gesucht.

* Von einem hiesigen Professor wird Unterricht in deutscher Sprache, Literatur und Geschichte gesucht. Offerten unter Nr. 765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französische Sprache

wird erteilt, monatlich oder stundenweise. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.3.

Versuchen Sie
meine hochfeine
Tee-Mischung
Mk. 2.40 per Pfd.
Tee-Blum,
Kaiserstr. 209. Telephon 267.


Täglich lebendfrisch eintreffend:
**holl. Angelschellfische,
Cabliau,
Bratschellfische, Merlans,
ff. Flußzander, Weisersalm,
leb. Forellen**
per Pfund Mk. 3.50,
**Rhein-Karpfen u. Schleien,
Fischräucherwaren und
Marinaden,
holländ. Austern**
bei
Carl Pfefferle,
Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Kulmbacher Bier,

täglich frische Füllung,
 $\frac{1}{2}$ Flasche 28 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flasche 14 Pfg.
6.4. bei

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlsruferstr. 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Englischer Krankheit

der Säuglinge ist Hohenlohe'sches Hasfermehl der einzig richtige Milchzusatz. Es enthält die zum Knochen- und Zahnbau notwendigen phosphorsäuren Salze und fördert das Allgemeinbefinden, sodass es für gesunde wie kranke Kinder als Milchzusatz gleich wertvoll ist.

I. Grünkerne
nur solange Vorrat reicht
**1 Pfd. 24 Pfg.,
5 Pfd. Mk. 1.—.**
W. Kloster,
Werderstraße 63.

Neue
Rollmöpfe (große)
das Stück 5 Pfg.,
die 4 Liter-Dose Mk. 1.80,
Bismarckheringe
das Stück 6 Pfg.,
die 4 Liter-Dose Mk. 1.80,
die 1 Liter-Dose 80 Pfg.,
prima
holl. Vollheringe
per Stück 4 Pfg.
empfehlen
Pfannkuch & Comp.,
G. m. b. H.,
am Werderplatz.
Telephon 1951. 3.3.
Prompter Versand nach auswärts
gegen Nachnahme.

Biere:
Moninger (hell und dunkel),
Schrempf (hell und dunkel),
Sinner (hell),
in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt
A. Hofmann,
20 Augustastraße 20,
Ecke Sonntagplatz. 2.1.



Welschkorn
zu Stopfzwecken
sämmtl. Futterartikel in beliebigen Quantitäten empfiehlt billigst
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Als vorzügliches Mittel zum Entfetten der Haare dient
Toilette-Paapuder.
Hier zu haben im Friseur- und Parfümerie-Geschäft
D. Waerther,
Kaiser-Passage 34.



Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfehlen in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.

Ferner: Transmissions- u. Schleifleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.



Opernvereinsverein
Karlsruhe. e. V.

Probelokal Höhere Mädchenschule, Sofienstr.
Dienstag, den 24. Jan.: Damen 8 Uhr, Herren 8 1/4 "

Vollständiges und pünktliches Erscheinen dringend erwünscht.

21. Fünf prachtvolle Ball- und Gesellschaftskleider sind in der neuen Nummer von **La Toilette Parisienne** auf einem großen Tableau abgebildet und koloriert, so daß die zarten Farbentöne, die herrlichen Spitzen und Stickereien vorzüglich zur Geltung kommen. Die neue Januarnummer enthält ferner eine reiche Auswahl in den neuesten Modellen für Gesellschaftstoiletten, Mädchen- und Badfräulein, Straßenkostüme und ferner einige hübsche Röcke, Blusen, Kinderkleider, ferner im ganzen circa 30 Modelle, welche von allerersten Wiener, Pariser und Londoner Schneidern sind. Dieses vornehme Fachjournal kostet per Nr. 25 \mathfrak{M} und ist nur bei der Firma **Carl Büchle**, Karlsruhe, Kaiserstraße 149, Spezialgeschäft für Damenkleiderstoffe, zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 23. Januar.
Gestern, Sonntag früh 9 Uhr, trafen Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin und der Erbgroßherzog wieder hier ein und wurden am Bahnhof von Ihrer königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin begrüßt. Um 10 Uhr nahmen Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin, die Kronprinzessin Viktoria, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin an dem Gottesdienst in der Schloßkirche teil. Zur Frühstückstafel erschienen Ihre kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm und Ihre königliche Hoheit Prinzessin Marie Luise. Abends 6 Uhr sahen die höchsten Herrschaften bei Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin Viktoria Frau Cosima Wagner zur Verabschiedung vor deren Abreise. Später nahmen Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, die Erbgroßherzoglichen Herrschaften, Seine königliche Hoheit der Prinz und

Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max an der Opernvorstellung im Hoftheater teil.
Heute vormittag 11 Uhr nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Ministers Dr. Freiherrn von Dusch entgegen.

Mittags 1/2 1 Uhr trafen zum Besuche bei den höchsten Herrschaften Ihre königlichen Hoheiten Prinz Johann Georg von Sachsen und Herzog Albrecht von Württemberg aus Stuttgart ein.

Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog empfing den hohen Besuch am Bahnhof und geleitete denselben in das Schloß, wo ihre königlichen Hoheiten von den Großherzoglichen Herrschaften begrüßt und in höchst ihre Appartements geführt wurden. Die Prinzen nahmen an der Frühstückstafel teil, zu welcher auch die Erbgroßherzoglichen Herrschaften kamen.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin geleitete Seine königliche Hoheit den Prinzen Johann Georg von Sachsen auf höchstseinen Wunsch zu Valeriedirektor Professor Dr. Thoma und zum Besuche der Kunsthalle. Seine königliche Hoheit der Herzog Albrecht von Württemberg besuchte den Kommandierenden General, General der Infanterie von Bod und Bolach und machte noch andere Besuche. Danach vereinigten sich die höchsten Herrschaften zum Thee bei Ihren königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin. Die hohen Gäste kamen dann in das Großherzogliche Schloß zurück, um sich bei Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog zu verabschieden und traten nach 6 Uhr die Heimreise nach Stuttgart an.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte am Abend noch die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Senb.

Färberei Pring.
Pronpte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 24. Januar 1905.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Die Fee Caprice.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

- Personen:**
- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| Graf Cornel von Luid | Hans Mäger. |
| Marion, seine Frau | Alwine Müller. |
| Lothar, Freiherr von Falkenhagen | Fritz Herz. |
| Wendelin von Fried | Hugo Höcker. |
| Hof Eberhard | Felix Baumbach. |
| Hubert von Stauff | Leo Derichs. |
| Edith, seine Schwestern | Lisa Bodechtel. |
| Malva, | Luise Stolz. |
| Gerhard Winter | Fritz Soot. |
| Miss Kitty Robson | Emily Flaschar. |
| Hofrat Meuf | B. Wassermann. |
| Elfriede, seine Gattin | Marie Wolff. |
| Franz, Diener | Emil Humler. |
| Nelly, Kammerjosef | Maria Genter. |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 9 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. \mathfrak{M} 5.—, Sperrsitze: I. Abt. \mathfrak{M} 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 26. Januar. 32. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Don Karlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Freitag, den 27. Januar. 32. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Lind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 28. Januar. 33. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Tyrannei der Tränen.** Lustspiel in 4 Akten von C. Haddon Chambers. Deutsch von B. Bogson. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 29. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Meisterfänger von Nürnberg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:
am 27. und 28. Januar Balkon I. Abt. 6 \mathfrak{M} , Sperrsitze I. Abt. 4.50 \mathfrak{M} ,
am 24., 26. und 28. Januar Balkon I. Abt. 5 \mathfrak{M} , Sperrsitze I. Abt. 4 \mathfrak{M} .

Theater in Baden.
Mittwoch, den 25. Januar. 18. Abonnements-Vorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Hoftheater. Infolge eines Irrtums bei der Abschrift des Spielplanes enthält die Veröffentlichung des Wochenrepertoires bezüglich der Abonnementsabteilung B insofern einen Fehler, als es heißen muß: **Dienstag, den 24. Januar B 32, "Die Caprice"** **Sonntag, den 29. Januar B 31, "Meisterfänger"**.

Der ungeraden Tour der Abteilung B gebührt sowohl ein Sonntag, als auch eine Opernvorstellung, da die gerade Tour B um 2 Sonntage bzw. Feiertage voraus ist, schon 5 Opernvorstellungen hintereinander, im ganzen aber 9 Opernvorstellungen gehabt hat und der ungeraden Tour zur Zeit um 3 Opernvorstellungen voraus ist.

Bezüglich der Zuteilung der Wagner'schen Musikdramen besteht die Absicht, die einzelnen Touren möglichst gleichmäßig zu bedenken.

Am 18. Februar wird **Wallensteins Tod** zu Gunsten des **Schiller-Verbandes Deutscher Frauen**, Ortsgruppe Karlsruhe, im Großh. Hoftheater zur Aufführung kommen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheantrag:
21. Jan. Gustav Boegler von hier, Blechner hier, mit Elise Wochner von Freiburg.

Geburten:
18. Jan. Arthur Hermann Karl, Vater Arthur Wolf, Buchhalter.
20. " Martin, Vater Mathias Weiß, Gärtner.
20. " Eugene Alwine Bertha, Vater Alwin Camp, Kanzleiaffistent.
21. " Eugen Friedrich, Vater Karl Tisch, Eisendreher.
21. " Johanna Luise, Vater Franz Vogel, Metzgermeister.
23. " Karl Friedrich, Vater Karl Giesele, Bureau-diener.
23. " Ludwig, Vater Daniel Greß, Bahnarbeiter.

Todesfälle:
20. Jan. Anna Glasfetter, alt 78 Jahre, Witwe des Accisors Alois Glasfetter.
20. " Jakob Schrittnner, Maschinenarbeiter, ein Ehegatte, alt 46 Jahre.
21. " Cäcilie Meier, alt 72 Jahre, Ehefrau des Maschinisten Johann Meier.
21. " Julius Böhringer, Blechner u. Installateur, ein Witwer, alt 45 Jahre.
22. " Babette Messinger, alt 72 Jahre, Witwe des Drechslersmeisters Karl Messinger.
22. " Karoline Anselment, alt 76 Jahre, Witwe des Reichens Ludwig Anselment.

Verdignungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Dienstag, den 24. Januar 1905:
2 Uhr, Karoline Anselment, Witwe des Reichens (Werr-nitrate 60).
1/2 3 Uhr, Babette Messinger, Witwe des Drechslersmeisters (Hüppertstraße 48, 1. Stock).

Im Inventur-Ausverkauf

befinden sich in der Abteilung für

Seidenstoffe und Sammete:

Schwarze Seiden-Damaste, gute Qualitäten,	früher Mk. 4.50 bis 2.80, jetzt 3²⁵ bis 2²⁵
Farbige Seiden-Damaste, auch in schönen Lichtfarben,	früher Mk. 5.— bis 3.50, jetzt 3.— bis 2.—
Ein Posten schwere Seiden-Damaste und Seiden-Moirées für Gesellschaftskleider, das Meter jetzt	Mk. 3⁵⁰
Taffet und Louisine in schönen Streifen und schottischen Mustern,	jetzt Mk. 3²⁵ bis 1⁶⁰
Louisine, schwere Qualitäten,	früher Mk. 4.80 bis 4.—, jetzt 2⁹⁰
Bedruckte Foulards und Pongées, solide, gute Qualitäten,	früher Mk. 4.— bis Mk. 2.50, jetzt 1⁷⁵ bis 1²⁰
Bedruckte Sammete	Meter von Mk. 1²⁵ an.
Glatte schwarze Seidenstoffe für Kleider und Blusen, bewährte Qualitäten,	zu sehr billigen Preisen.

S. MODEL.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 21. Januar „Hohenzollern“ nachm. 5 Uhr in Neapel, „Prinz Heinrich“ in Antwerpen, „Bayern“ in Gloga, „Seydlitz“ in Aden, „Sachsen“ in Colombo, „Zietzen“ in Shanghai; am 22. Januar „Bayern“ in Gloga, „Cassel“ in Bremerhaven, „Noon“ in Singapore, „Chemnitz“ in New-York. **Passiert** am 21. Januar „Dienburg“ Lizard; am 22. Jan. „Nordern“ Queffant, „Wittenberg“ Dover. **Abgegangen** am 21. Januar „König Albert“ nachm. 1 Uhr von New-York, „Mainz“ von Funchal, „Köln“ von Galveston, „Breslau“ von Baltimore, „Prinz Eitel Friedrich“ von Gibraltar, „Holland“ von Havana, am 22. Januar „Bremen“ von Port Said, „Hohenzollern“ nachm. 4 Uhr von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Neapel.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. Januar.

Hotel Monopol. Hoese, Kfm. v. Grefeld. Freund u. Sohn, Kfl. v. Berlin. Balke, Kfm. v. Oestemünde. Peter, Kfm. v. Innsbruck. Hein, Kfm. v. Leipzig. Mucka, Priv. v. Weiblingen. Bender, Kfm. v. St. Johann.

Hotel National. Reuz, Kfm. v. Augsburg. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Leprecht, Kfm. v. Bingen. Gerzer, Kfm. v. Öppingen. Beder, Kfm. v. Barmen. Arnold, Kfm. v. Freiburg. Rosenbaum, Kfm. v. Nordhausen. Schiller, Kfm. v. Leipzig. Radisch, Kfm. v. Köln. Nau, Kfm. v. Berlin. Seeligmann, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Offenburg. König, Kfm. v. Köln. Stengler, Kfm. v. Fabr. Geisler, Ober-Ing. v. Stuttgart.

Hotel Sonne. Hink, Kfm. v. Lauterburg. Kohrer, Kfm. u. Schneider, Ing. v. Mainz. Wimmelsbacher, Kfm. v. Landau. Mayer, Weinbdr. v. Neustadt. Weber, Kfm. v. Mannheim. Kopf, Insp. v. Heidelberg. Landner, Reif. v. Zürich.

Hotel Taunhäuser. Gutmann, Direktor v. Berlin. Meitner, Lederbändler v. Göttingen. Gerlinger, Kfm. v. Mannheim. Uiten, Bildhauer v. München. Weith, Kfm. v. Gernsstadt.

Hotel Viktoria. Renzer, Konsul v. Redargemünd. Dreifuss, Kfm. v. Zürich. Langermann, Kreisamtmann m. Frau v. Erbach. Schlos u. Münzesheimer, Kfl. von Stuttgart. Greven, Kibren u. Gompertz, Kfl. v. Grefeld. Blöb, Kfm. v. Nordhausen. Brings, Kfm. v. Abegdt. Heyden, Kfm. v. Kiefenlein. Berstandig, Ing. v. Berlin. Mohr, Kfm. v. Frankfurt. Göbel, Kfm. von Eiberfeld. Wenzel, Kfm. v. Leipzig. Castrin, Kfm. v. Godesberg. Leidenroth, Kaufm. v. Bischofsweida. Frau Dr. Leber, Priv. v. Berlin. Landsberger, Kfm. v. Frankfurt. Kleefeld, Kfm. v. Worms. Simon, Kaufm. v. Amsterdam. Langendorfer, Kfm. v. Hannover.

König von Preußen. Kreiser u. Kempf, Landwirte v. Nassig. Reid, Kfm. v. Nürnberg.

Rußbaum. Unverzagt, Kfm. v. Frankfurt. Buchard, Handelsmann v. Waldangelloch. Müller, Kfm. v. Auerbach. Wauer, Hausdiener v. Heilbrunn. Lüttig, Bäcker v. Heilbrunn. Fr. Schulz, Kellnerin v. Duisburg. Seeburger, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Parl-Hotel. Sommerfeld, Kfm., u. Lobbes, Ing. v. Frankfurt. Gersbach, Submissionsdir. v. Freiburg. Salm, Kfm. v. Berlin. Wast, Kaufm. v. Hildesheim. Eroha, Ing. v. Koniepol. Schneider, Fabr. m. Frau v. Charlottenburg. Rheinheimer, Kfm. v. Pirmasens. Gottschall, Kfm. v. Bamberg. Roth, Kfm. v. Mannheim. Ruple, Kfm. v. Wiesbaden. Sperling, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Woppisch, Priv. v. Mielstadt. Weil, Kfm. v. Alteinngen. Frau König m. Sohn v. Oberöwisheim. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Weyer, Ingen. v. Herbrud. Mergenthaler, Kfm. v. Pirmasens. Löwenstein, Kfm. v. Mainz. Schaefer, Kfm. v. Donaueschingen. Schaller, Kfm. v. Straßburg. Grüniger, Glockengießer v. Billingen.

Reichspost. Schmeltz, Landwirt m. Tochter von Sasbachwalden. Salm, Schmied v. Goldbach. Schulze, Reif. v. Stuttgart. Spiß, Küfer v. Gumprechtshofen. Feuerstein, Portier v. Schwarzenberg.

Rose. Fr. Osar, Priv., u. Frau Oberförster Born v. Köfing. Graf, Kaufm. v. Stuttgart. Grabowski, Wertmstr. v. Oera. Fr. Karl, Privat. von Sulzbach. Schulz, Monteur v. Ludwigshafen.

Notes Haus. Harrison, Buchdruckerbes. m. Frau v. London. Wögte v. Rothwell. Freyvogel, Dr. med. v. Forbach. Beder, Kfm. v. Ulm. Kuhn, Fabrikant v. Münster.

Schwarzer Adler. Blas, Restaurateur v. Erlangen. Lang, Reisender v. Neustadt.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Januar.

Alte Post. Rottner, Arch. v. Ulm. Bergheimer, Kaufm. v. Mainz. Schmitt, Fachlehrer v. Mannheim. Reel, Kfm. v. Straßburg. Rusbaum u. Keller, Kfl. v. München. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Sub. v. Heidelberg. Schulz, Fabrik. v. Pforzheim. Wörner, Schuhmacherstr. v. Neßlitz. Höfert, Schuhmacherstr. v. Rülheim. Zweifel, Schuhmacherstr. v. Heiligenberg.

Herting, Schuhmacherstr. v. Unterharmerbach. Kapemeier, Sattler v. Urnau. Geisinger, Sattler v. Pöfingen. Ziegler, Beamter v. Haltingen. Stiegler, Kfm. v. Fabr. **Bayerischer Hof.** Schleich, Monteur, u. Gruber, Kfm. v. München.

Brattwurstdöfle. Huber, Kaufm. v. Nürnberg. Luschjan, Ing., u. Mathews, Vater v. Berlin. Prinz Wertmstr. v. Stuttgart. Geiger, Wertmstr. v. Augsburg. Peter, Gypserestr. v. Durnesheim. Schilling, Zimmermann v. Mannheim. Schifferdecker u. Gerlach, Landwirte v. Dallau. Fr. Fahrbach, Priv. v. Baden-Baden. Kunz, Schriftsteller v. Basel.

Darmstädter Hof. Sedlmaier, Kfm. v. Berlin. Weimann, Kfm. v. Wertheim. Breuer u. Leicher, Kfl. v. Frankfurt. Rein, Kfm. v. Deggendorf.

Drei Könige. Vogel, Holzhdtr. von Hagenbach. Golla, Kfm. v. Eiberfeld. Scheidler, Mont. v. Winterthur.

Erbsprinz. Familie Wagner v. Bayreuth. Geh. Rat Dr. v. Lyden, Prof., Lanzhammer, Kunstmaler, u. Waltherr u. Goldstein, Kauf. v. Berlin. Baur, Privat. m. Fam. v. Paris. Legie, Privat. m. Frau v. New-York. Knoppf, Schriftsteller v. Brüssel. Gautsch, Insp. v. München. Chatschaturgen, Ing. a. Rußland. Langer,

Kfm. m. Frau v. Luxemburg. Pirich, Kfm. v. Ravensburg. Schneider, Privat. v. D. Baden. Stern, Kfm. v. Grefeld. Liffauer, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Heiß, Kfm. v. Solingen. Grillenbach, Kaufm. v. Straßburg. Rehsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Altmann, Kfm. v. Coburg. Schiffmann, Generalkonsul m. Frau v. Freiburg. Popper, Kaufm. v. Würzburg. Edelmann, adad. Bildhauer v. München.

Friedrichshof. Klum, Kfm. v. Würzburg. Garmes, Kfm. v. Darmstadt. Fund, Kfm. v. Stuttgart. Kersting, Kfm. v. Solingen. Sperling, Kfm. v. Friedrichshagen. Kollhaus, Kaufm. v. Straßburg. Kleiner, Kaufm. m. Frau v. Esen. Pfeiffer, Kfm. v. Heilbronn. Kachner, Kfm. v. Hannover. Blochmann, Kaufm. v. Heidenheim. Janssen, Kfm. v. Berlin. Borgmann, Kfm. v. Oermburg. Santos, Kfm. v. Frankfurt. Schimmel, Kfm. v. Waldenburg. Dr. Werner, Chemiker m. Frau v. Mannheim. Müller, Ing. v. St. Johann.

Geist. Krohn u. Albrecht, Kfl. v. Freiburg. Weyrauch, Kaufm. v. Biebrich. Müller, Kfm. v. Schwäge. Stumpf, Kaufm. von Rottweil. Woeste, Kaufm. von Herdohl. Bestelmater u. Jaser, Kauf. v. Nürnberg. Binger, Kfm. v. Barmen. Drures, Bungalow, Reich und Jöhl, Kauf. von Köln. Geringer, Kaufm. v. Lobnau. Jung, Kaufm. v. Göttingen. Hemmersbach, Kaufm. v. Hennef. Geisel u. Loh, Kfl. v. Frankfurt. Deehn, Kfm. v. Mannheim. v. Karwowski, Kaufm. von Hamburg. Angebrant, Kfm. v. Neßlitz. Daff, Kaufm. v. Heimbach. Rudinger, Kaufm. von Wien. Haag, Kaufm. v. Rottenburg. Höber, Kaufm. v. Magdeburg. Jacob, Kaufm. v. Hohenstein. Schneider, Kaufm. v. Göttingen. Schaberger, Kaufm. v. Göttingen. Schugt, Kaufm. v. Bonn. Bremle, Kfm. v. Zweibrücken. Frankenderger, Kfm. v. Hanau. Semmler, Kfm. v. Pirmasens. Jig, Kfm. v. München. Müller, Kaufm. v. Cassel. Reimann, Kfm. v. Oberfroha. Venberm, Kaufm. von Düsseldorf.

Grüner Hof. Winter, Kaufm. v. Pieve. Korle, Kfm. v. M. Gladbach. Vötter, Kfm. v. Oera. Kaufm. Kfm. v. Lyon. Occard, Kfm. v. Basel. Gödner, Kfm. v. Magdeburg. Zimmermann, Gedeler u. Samusler, Kfl. v. Köln. Bruch u. Surkemper, Ingen., Lechler, Techn., Menzel, Dorshheimer m. Frau u. Schaal m. Frau, Kfl., u. Feld, Forstmeister v. Stuttgart. Engelsbrecht, Kfm. v. Cannstatt. Thoma, Andros, v. Vargen. Piersch u. Berger, Kauf., u. Kirberg, Techn. v. Berlin. Bendheim u. Zander, Kfl. v. Frankfurt. Ghardt, Kfm. v. Wien. Vogt, Kfm. v. Zell. Adler, Kfm. v. Schwetzingen. Sütterlin, Kfm., u. Niethammer, Dr. phil. v. Basel. Wirth, Kfm. v. Eiberfeld. Widenhäuser, Kfm. v. Kehl. Gallmann, Kfm. v. Wiesbaden. Koch, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.

Hotel Germania. Erz. Frhr. v. Schlichting, General der Inf. z. D. v. Baden-Baden. Erz. Dr. Degar, Geh. Hofrat v. Freiburg. Dr. Kappeler, Med.-Rat v. Konstanz. Laug, Fabrikbesitzer v. Plauen. Willstätter, Kfm. v. Berlin. Dr. Wittenstein, Tonkünstler v. München. Heibingfelder, Kfm. v. Frankfurt. Reuberger, Großhändler v. Nürnberg. Vello, Kaufm. v. Frankfurt. Vally, Kommerzienrat v. Säckingen. Hirschfeld, Kfm. v. Grefeld. Burdard, Weingutsbes. v. Bordeaux. Stiegelzer, Kaufm. v. Konstanz. Feichmann, Priv. v. Mannheim. Rosenstiel, Fabr. v. Neustadt. Fr. Mayerowitsch, Priv. v. Gelmar.